

DIN EN 15593

ICS 55.020; 67.020

**Verpackung –
Hygienemanagement bei der Herstellung von
Lebensmittelverpackungen –
Anforderungen;
Deutsche Fassung EN 15593:2008**

Packaging –
Management of hygiene in the production of packaging for foodstuffs –
Requirements;
German version EN 15593:2008

Emballages –
Management de l'hygiène dans la fabrication des emballages destinés aux denrées
alimentaires –
Exigences;
Version allemande EN 15593:2008

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp) im DIN
Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15593:2008) ist die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee TC 261 „Verpackung“ (Sekretariat: AFNOR Frankreich) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten Europäischen Norm EN 15593.

Entscheidendes Gremium innerhalb des CEN/TC 261 war die WG 1 „Hygienemanagement im Bereich der Packmittelerzeugung für Lebensmittel“, die unter dem Vorsitz Deutschlands steht.

Im Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp) wurden die Arbeiten vom Arbeitsausschuss NA 115-01-07 AA „Hygienemanagement im Bereich der Packmittelerzeugung“ betreut.

Deutsche Fassung

**Verpackung —
Hygienemanagement bei der Herstellung von
Lebensmittelverpackungen —
Anforderungen**

Packaging —
Management of hygiene in the production of packaging for
foodstuffs —
Requirements

Emballages —
Management de l'hygiène dans la fabrication des
emballages destinés aux denrées alimentaires —
Exigences

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 7. Februar 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Hygienemanagementsystem	7
4.1 Pflichten des Managements	7
4.2 Lenkung der Dokumente.....	7
4.3 Spezifikationen.....	8
4.4 Management von fehlerhaften Produkten und Zwischenfällen	8
4.5 Rückverfolgbarkeit	8
4.6 Interne Audits.....	8
4.7 Reklamationsmanagement	8
4.8 Zulassung und Überwachung von Zulieferern	9
4.9 Ausgliederung von Prozessen	9
4.10 Überwachung und Messung des Produktes	9
4.11 Personelle Ressourcen	9
5 Gefährdungsanalyse und Risikobewertung	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Verfahren	10
6 Quellen von Verunreinigungen	10
6.1 Physikalische Verunreinigungen (Fremdkörper)	10
6.2 Chemische Verunreinigungen.....	11
6.3 Biologische Verunreinigungen.....	11
6.4 Lagerung und Versand.....	11
6.5 Reinigung	12
6.6 Instandhaltung	12
6.7 Umgang mit Ausschussmaterialien und Abfällen.....	12
7 Anforderungen an das Werk.....	13
7.1 Externe Bereiche.....	13
7.2 Gebäude.....	13
7.3 Ausrüstungen.....	14
7.4 Anlagen	14
8 Personal	15
8.1 Zugangspunkte und besondere Wege	15
8.2 Arbeitskleidung.....	15
8.3 Persönliche Gegenstände.....	15
8.4 Toiletten und Spinde	15
8.5 Essen, Trinken und der Umgang mit Tabak und Arzneimitteln	16
8.6 Verletzungen und Erkrankungen	16
8.7 Besucher.....	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15593:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 261 „Verpackung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2008 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Jeder Hersteller von Lebensmittelverpackungen ist sich der wachsenden Bedeutung bewusst, den geeigneten Nachweis seiner Fähigkeit zu erbringen und anzubieten, mögliche von seinem Produkt ausgehende Gefährdungen der Hygiene zu kennen und lenken zu können.

Die Verpackungshygiene ist ein gemeinsames Anliegen, sie ist durch vereinte Bemühungen aller an der Lieferkette Beteiligten sicherzustellen.

Die Informationswege entlang der Lebensmittelverpackungskette sind wesentlich, um sicherzustellen, dass alle relevanten Gefährdungen der Verpackungshygiene erkannt und mit geeigneten Mitteln gelenkt werden.

Diese Europäische Norm stützt sich auf die Grundsätze der Gefährdungsanalyse und Risikobewertung.

Diese Europäische Norm dient der Ausgestaltung eines angemessenen Niveaus an Lenkungsmaßnahmen für jede Stufe im Herstellungsprozess.

Die wirkungsvollsten Systeme zur Verpackungshygiene werden im Rahmen eines strukturierten Managementsystems gestaltet, betrieben und aktualisiert und sind in die übergeordneten Managementaktivitäten des Unternehmens integriert. Dies bietet den größten Vorteil für das Unternehmen und die interessierten Parteien.

Diese Europäische Norm wurde auch wegen der Anforderungen aus der Normenreihe EN ISO 9000 so erarbeitet, um die Vereinbarkeit beider Normen zu verbessern.

Diese Europäische Norm kann unabhängig von anderen Managementsystem-Normen angewandt werden. Ihre Realisierung kann an die Anforderungen bestehender Managementsysteme angepasst oder in diese integriert werden, indem Unternehmen das (die) existierende(n) Managementsystem(e) anwenden darf (dürfen), um ein Managementsystem für die Lebensmittelverpackungshygiene aufzubauen, welches mit den Anforderungen dieser Europäischen Norm übereinstimmt.

Diese Europäische Norm beschreibt als Beleg sowohl das Managementsystem als auch die Hygienepraktiken von Verpackungsherstellern, die sich als Unternehmen in der Lebensmittelkette – wie in der EN ISO 22000 beschrieben – betrachten.

Diese Europäische Norm erhebt nicht den Anspruch, die rechtliche Konformität von Verpackungen hinsichtlich der Bestimmungen über Lebensmittelkontakt zu beschreiben.

Es wird erwartet, dass der Anwender dieser Europäischen Norm Kenntnisse über die anzuwendenden Bestimmungen über Lebensmittelkontakt hat.